

RS OGH 2015/5/21 1Ob97/12i, 6Ob221/14i, 1Ob91/15m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.05.2015

Norm

AußStrG 2005 §119 Satz3

Rechtssatz

Nach § 119 Satz 3 AußStrG endet die Vertretungsbefugnis des Verfahrenssachwalters nicht bereits mit dem Zeitpunkt, in dem dem Gericht die Bevollmächtigung eines von der betroffenen Person selbst gewählten Vertreters angezeigt wird. Der Beschluss des Gerichts, mit dem der Verfahrenssachwalter enthoben wird, wirkt konstitutiv. Nach Paragraph 119, Satz 3 AußStrG endet die Vertretungsbefugnis des Verfahrenssachwalters nicht bereits mit dem Zeitpunkt, in dem dem Gericht die Bevollmächtigung eines von der betroffenen Person selbst gewählten Vertreters angezeigt wird. Der Beschluss des Gerichts, mit dem der Verfahrenssachwalter enthoben wird, wirkt konstitutiv.

Entscheidungstexte

- RS0128198">1 Ob 97/12i
Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 97/12i
- RS0128198">6 Ob 221/14i
Entscheidungstext OGH 19.02.2015 6 Ob 221/14i
- RS0128198">1 Ob 91/15m
Entscheidungstext OGH 21.05.2015 1 Ob 91/15m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128198

Im RIS seit

21.11.2012

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>